

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie in
Todenmann - Jahresbericht 1967

Floristisch-Soziologische Arbeitsgemeinschaft 1968

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-91371

Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie in Todenmann

Jahresbericht 1967

A. Ihr Personal bestand im Jahre 1967 aus dem Leiter:

Prof. Dr. Drs. h. c. R. TÜXEN;

den wissenschaftlichen Mitarbeitern:

Dr. HARTMUT DIERSCHKE,

Prof. Dr. HIROSHI USUI,

Dipl.-Gärtn. K. H. HÜLBUSCH (seit Juli 1967),

Dr. Y. SASAKI (seit August 1967),

Dipl.-Gärtn. H. BÖTTCHER (seit November 1967);

der technischen Mitarbeiterin:

Frau LUISE NOLTE.

Als zeitweilige wissenschaftliche Hilfskräfte arbeiteten hier:

stud. rer. nat. KLAUS DIERSSEN,

stud. rer. nat. PETER JANIESCH,

DAVID SHIMWELL, Durham.

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Pflanzensoziologie stellte einen größeren Beitrag zur Ausbildung des Nachwuchses und zu den Betriebskosten zur Verfügung, wofür wir herzlich danken.

Wir sind ebenso der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu aufrichtigem Dank verpflichtet, die weiter Mittel für Herrn Prof. USUI zur Aufarbeitung der japanischen Literatur und für die Auswertung der Reise von Prof. TÜXEN nach Japan vom August bis November 1965 zur Verfügung gestellt hat.

80 ausländische Gäste aus 19 Ländern weilten 1967 insgesamt 907 Tage beim Symposion und zu Studienzwecken in der Arbeitsstelle. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst haben wir für Stipendien für mehrere ausländische Kollegen zu danken, die hier einen längeren Aufenthalt durchführten.

B. Forschungsarbeiten

Im Berichtsjahr wurden folgende Forschungsarbeiten durchgeführt:

1. Die Bearbeitung der Tabellen für die 2. Auflage der „Pflanzengesellschaften NW-Deutschlands“ konnte mit Hilfe von Forschungsmitteln des Landes Niedersachsen sehr zügig fortgesetzt werden (DIERSCHKE, BÖTTCHER, HÜLBUSCH und Studenten).

2. Zur Nachprüfung und Ergänzung der bei der Tabellen-Arbeit (1) gefundenen Ergebnisse wurden zahlreiche Exkursionen durch alle Teile NW-Deutschlands mit gebietskundigen Floristen und örtlichen Pflanzensoziologen und in Zusammenarbeit mit dem Geobotanischen Institut der Universität Göttingen zur Gewinnung neuer Aufnahmen gemacht.
3. Außerdem wurden einige bestehende oder geplante Naturschutzgebiete und soziologische Gärten pflanzensoziologisch untersucht:
- Naturschutzgebiet Walkenrieder Gipsteiche (Tx.),
 - Mittelläufe mehrerer Harzflüsse: Sieber, Oder, Wieda (Tx.),
 - Fintau-Tal nördlich Schneverdingen (DIERSCHKE, Tx.),
 - Böhme-Tal nördlich Soltau (DIERSCHKE),
 - Quellsinter-Gebiet bei Bad Eilsen (DIERSCHKE, DIERSSEN, HÜLBUSCH, Tx.),
 - Pflanzensoziologischer Garten Rotenburg/Hannover: Aufnahme von Dauerquadraten (DIERSCHKE),
 - Vegetationskundlicher Lehrpfad und pflanzensoziologischer Garten im Bullerbachtal bei Sennestadt (pflanzensoziologische Kartierung) (DIERSCHKE, Tx.).
4. Laufende Mitarbeit an der floristischen Kartierung S-Niedersachsens (Mbl. Bückeburg).
5. Die Kartei der bisher beschriebenen Pflanzengesellschaften Japans wurde weiter ausgebaut. Sie umfaßt jetzt etwa 3000 Karten. Die soziologischen Aufnahmen, die R. TÜXEN während seiner Reise durch Japan anfertigen konnte, sind vollständig zu Tabellen verarbeitet und mit Tabellen der japanischen Literatur verglichen und kombiniert worden. Japanische Arbeiten wurden teilweise ins Deutsche übersetzt, um ihre Auswertung zu ermöglichen (USUI). Das gesamte vorhandene Tabellen-Material japanischer Buchenwälder, darunter zahlreiche unveröffentlichte Tabellen, konnte nahezu vollständig zu einer synthetischen Übersicht vereinigt werden (SASAKI).
6. Die verschiedenen Bibliographien für Excerpta Botanica, Sectio B. Sociologica, wurden laufend ergänzt (Tx.).

C. Angewandte Pflanzensoziologie

Zur Beweissicherung für wasserwirtschaftliche Arbeiten wurden folgende pflanzensoziologischen Aufnahmen und Kartierungen durchgeführt:

- Ergänzung der Aufnahmen und der Punktkarte des geplanten Rückhaltebeckens Rieste-Alfhausen, Kr. Bersenbrück (DIERSCHKE).
- Aufnahmen und Punktkarte im Bereich des geplanten Wasserwerkes Grumsmühlen, Kr. Lingen (DIERSCHKE).
- Soziologische Kontrollaufnahmen und Auswertung von Ansaaten zur Fütterung von Zuchtbullen der Besamungsstation Marssel/Nüchel (DIERSCHKE).

D. Veröffentlichungen

Folgende Arbeiten erschienen in der Berichtszeit¹⁾:

19. R. Tüxen: *Corynephoretea canescentis*. — Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 11/12. Todenmann 1967.
20. H. Jahn, A. Nespiak u. R. Tüxen: Pilzsoziologische Untersuchungen in den Buchenwäldern des Wesergebirges. — Ibid.
21. R. Tüxen: Die Lage der pflanzensoziologischen Systematik. — Ibid.
22. H. Dierschke: Bericht über die Tagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Wackersdorf bei Schwandorf, Oberpfalz, vom 2. bis 4. Juli 1966. — Ibid.
23. H. Dierschke: *Excerpta Botanica B, Sociologica*, eine weltumfassende Bibliographie der Vegetationskunde. — Ibid.
24. R. Tüxen, H. Dierschke u. Rotraut Straub: Bücherschau. — Ibid.
25. R. Tüxen: Die Lüneburger Heide, Werden und Vergehen einer Landschaft. — Rotenburger Schriften 26. Rotenburg/Wümme.
26. H. Dierschke: Ein neues Vorkommen des *Lysimachio-Caricetum aquatilis* Neum. 57 in Nordwestdeutschland. — Natur u. Heimat 27 (3). Münster i. W.
28. R. Tüxen: Die westeuropäische Küste als Kampf- und Lebensraum. — *Geographical Review* 40 (4). 1967. Tokyo.

Ferner:

- Tüxen, R.: Störungen der Blüte-Zeit von einheimischen und fremden Pflanzen im Herbst 1966. — Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. 11/12. Todenmann 1967.
- — Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie in Todenmann: Jahresbericht 1966. — Ibid.
- — Gesellschaft der Freunde und Förderer der Pflanzensoziologie und der Vegetationskartierung e. V.: Jahresbericht (1966).
- — Die potentielle natürliche Vegetation der Dorumer Geest. — In: Udelgard Körber-Grohne: Geobotanische Untersuchungen auf der Feddersen Wierde. Wiesbaden 1967.

Außerdem erfolgte die laufende Herausgabe der wissenschaftlichen Zeitschriften:

Excerpta Botanica, Sect. B. Sociologica,
Vegetatio (gemeinsam mit J. BRAUN-BLANQUET, Montpellier und V. WESTHOFF, Zeist),

Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft 11/12,
und aus der Reihe der Berichte über die Stolzenauer Symposien:
Pflanzensoziologie und Palynologie (Symposion 1962).

¹⁾ Die Nummern geben die laufenden Veröffentlichungen der Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie in Todenmann an.

E. Vorträge und Führungen

Im Winter-Semester 1966/67 wurde „Systematik der nordwestdeutschen Pflanzengesellschaften“ (zweistündig) an der Technischen Hochschule Hannover im Rahmen des Lehrauftrages für Vegetationskunde gelesen (Tx.).

Folgende Führungen fanden im Sommer 1967 statt:

Wöchentliche Halbtags-Exkursionen für die Studierenden der T. H. Hannover während des Sommer-Semesters 1967 (Tx.).

Ein dreitägiger Lehrgang zur Einführung in die Kartierung der realen Vegetation im Wesergebirge für Studierende der T. H. Hannover (Tx., DIERSCHKE gemeinsam mit Prof. ZEIDLER u. Dr. LEIPPERT).

Mehrere eintägige Geländeführungen des Kontaktkreises Kippengestaltung und Rekultivierung im Deutschen Braunkohlen-Industrie-Verein, für Studierende der Pädagogischen Hochschule Flensburg, für die Naturhistorische Gesellschaft Hannover und zahlreiche Führungen von einzelnen ausländischen Gästen (Tx.).

2. bis 4. Juni 1967 Führung der Jahrestagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Westfalen (RUNGE, RURRICHTER, Tx.).

Teilnahme an der Exkursion der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde durch den französischen und schweizerischen Jura vom 19. bis 29. Juni 1967 (Tx.).

An verschiedenen Orten NW-Deutschlands (19), in Strasbourg (3) und in Elvas/Portugal (1) wurden insgesamt 24 pflanzensoziologische Vorträge (die ausländischen in französischer Sprache) gehalten (DIERSCHKE 1, Tx. 23).

Vom 20. bis 23. März 1967 wurde das diesjährige Internationale Symposium über das Thema „Synmorphologie“ in Rinteln veranstaltet.